
IAA Transportation: Daimler Truck hat CO2-neutralen Fernverkehr im Fokus

Daimler Truck zeigt auf der IAA Transportation in Hannover die Praxistauglichkeit des batterie-elektrischen Lkw Mercedes-Benz e-Actros 600. Das neue E-Flaggschiff fährt mit einer Batteriekapazität von über 600 Kilowattstunden und soll zusammen mit einer neuen effizienten elektrischen Antriebsachse aus eigener Entwicklung unter realistischen Bedingungen mit 40 Tonnen Gesamtzuggewicht Reichweiten von 500 Kilometern ohne Zwischenladen ermöglichen. Sofern die Lademöglichkeiten vorhanden sind, soll der e-Actros 600 am Tag mit Zwischenladen während der gesetzlich vorgeschriebenen Fahrerpausen sogar weit über 1000 Kilometer zurücklegen können.

Das haben die Schwaben mit zwei seriennahen Prototypen im Sommer dieses Jahres bei einer fast siebenwöchigen, über 15.000 Kilometer langen Testfahrt durch 22 europäische Länder demonstriert. In der größten Erprobungsfahrt der Geschichte von Mercedes-Benz Trucks waren die beiden E-Trucks mit jeweils 40 Tonnen Gesamtzuggewicht vom Nordkapp in Norwegen bis ins andalusische Tarifa in Spanien unterwegs und wurden ausschließlich an öffentlichen Ladestationen geladen. Über den gesamten Tourverlauf konnte der mit spezieller Verbrauchsmesstechnik ausgestattete Prototyp dabei einen Durchschnittsverbrauch von 103 Kilowattstunden pro 100 Kilometer erzielen. Umgerechnet mit dem Energieinhalt von Diesel entspricht das einem Dieselverbrauch von rund 10 Liter pro 100 Kilometer, was mit einem konventionell angetriebenen Lkw unmöglich erreichbar gewesen wäre.

„Unser eActros 600 ist eine starke Alternative zu einem Diesel-Lkw“, sagt Karin Rådström, die zum Monatsende die Nachfolge des derzeitigen Vorstandsvorsitzenden Martin Daum antritt. „Mit seiner sehr hohen Energieeffizienz wird der e-Actros 600 für Flottenbetreiber zudem profitabel sein. Nun ist es unerlässlich, dass Politik, Energiebranche und Industrie gemeinsam den Ausbau der öffentlichen Ladeinfrastruktur voranbringen.“

Der Serienstart des e-Actros 600 soll Ende November dieses Jahres im Mercedes-Benz-Werk Wörth erfolgen. Noch 2024 sollen erste Kundenfahrzeuge gefertigt und zugelassen werden. Schon jetzt hat Daimler Truck nach eigenen Angaben 2000 Bestellungen für den e-Actros 600 verzeichnet und auch die Absichtserklärungen lägen im vierstelligen Bereich.

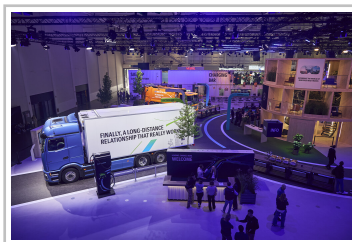
Weitere IAA-Highlights von Daimler Truck sind der Fuso Next Generation e-Canter als vollelektrisches Abfallsammelfahrzeug, der Mercedes-Benz GenH2 Truck mit wasserstoffbetriebener Brennstoffzelle, der neue Mercedes-Benz Actros L mit verbesserter Aerodynamik als Messepremiere, der neue batterie-elektrische Stadtbus Mercedes-Benz e-Citaro K mit kürzerem Radstand als Weltpremiere und der neue Mercedes-Benz Turismo Safety Coach als Publikumspremiere. (aum)

Bilder zum Artikel



Daimler Truck auf der IAA Transportation 2024.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Daimler Truck auf der IAA Transportation 2024.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Mercedes-Benz e-Actros 600.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Mercedes-Benz e-Actros 600.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Mercedes-Benz e-Actros 600 Test-Tour durch Europa.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Mercedes-Benz e-Actros 600 Test-Trucks erreichen südlichstes Etappenziel Tarifa.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Mercedes-Benz GenH2 Truck, eActros 600, eActros 300, eCitaro, eEconic, Fuso eCanter.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Mercedes-Benz GenH2 Truck knackt 1.000-Kilometer-Marke mit einer Tankfüllung flüssigem Wasserstoff.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Mercedes-Benz GenH2 Trucks.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Mercedes-Benz eCitaro K.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck



Mercedes-Benz Actros L.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Daimler Truck